

## Wie denkst du über ... (Teil I)

M 2

### ... Freundschaft?

1. Was bedeutet Freundschaft für dich?
2. Woran merkst du, ob jemand dein Freund ist?
3. Wie fühlt sich Freundschaft für dich an?
4. Wie zeigst du jemandem, dass er dein Freund ist?
5. Was hast du schon alles für deine Freunde gemacht?
6. Was haben deine Freunde für dich gemacht?

## Wie denkst du über ... (Teil II)

M 2

### ... das Gleichnis vom bittenden Freund?

1. Was ist ein Gleichnis?
2. Worum geht es in dem Gleichnis vom bittenden Freund?
3. Was hat der erste Mann gemacht, als sein Freund spontan zu Besuch kam?
4. Wie hat der andere Mann reagiert, als der erste Mann mitten in der Nacht an seine Tür geklopft hat?
5. Wie würdest du dich verhalten, wenn dich ein Freund von dir ganz dringend um etwas bitten würde?
6. Was meint Jesus, wenn er sagt: „Wenn nun schon die Väter ihren Kindern geben, was gut ist, wie viel mehr wird dann Gott, euer Vater im Himmel, euch das geben, worum ihr ihn bittet“?

M 5

**Das Gleichnis vom bittenden Freund in Bildern (1)**

## Gastfreundschaft – ein Akrostichon

M 7

Du kennst nun die Geschichte vom bittenden Freund. Zur Zeit Jesu waren die Menschen sehr gastfreundlich. Wenn jemand zu Besuch kam, hat man ihm etwas zu essen gegeben. Man wollte, dass es dem Gast gutging.

### Aufgabe

Was bedeutet für dich Gastfreundschaft? Schreibe ein Akrostichon. Das ist ein besonderes Gedicht. Schreibe dazu hinter jeden Buchstaben ein passendes Wort.

G \_\_\_\_\_

A \_\_\_\_\_

S \_\_\_\_\_

T \_\_\_\_\_

F \_\_\_\_\_

R \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

U \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

D \_\_\_\_\_

S \_\_\_\_\_

C \_\_\_\_\_

H \_\_\_\_\_

A \_\_\_\_\_

F \_\_\_\_\_

T \_\_\_\_\_